

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Kurzprofil Endress+Hauser und
Endress+Hauser Temperature+System Products Standort Nesselwang**
- 2. Pressemitteilung zum Spatenstich am 4. April 2023**
- 3. Visualisierungen „Product- & Engineering Center 2030+“ und
des neuen Betriebsrestaurant**
- 4. Projektvorstellung Generalunternehmer Dobler Consult, Architekt
Peer Gollnick**

Über Endress+Hauser

Endress+Hauser ist ein weltweit führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Das Unternehmen bietet Prozesslösungen für Durchfluss-, Füllstand-, Druck- und Temperaturmessung, für analytische Messungen sowie Messwertregistrierung und digitale Kommunikation. Damit können Prozesse hinsichtlich wirtschaftlicher Effizienz, Sicherheit und Auswirkungen auf die Umwelt optimiert werden. Die Kunden kommen aus den Branchen Chemie, Energie & Kraftwerke, Grundstoffe, Metalle & Bergbau, Lebensmittel, Life Sciences, Öl und Gas sowie Wasser & Abwasser.

Der Standort Nesselwang

Endress+Hauser Temperature+System Products, ehemals Wetzler, wurde 1872 in Pfronten gegründet und ist seit 1977 ein wichtiger Geschäftsbereich innerhalb der Endress+Hauser Gruppe. Im Jahre 1990 zog das Unternehmen von Pfronten nach Nesselwang um.

Endress+Hauser Temperature+System Products ist ein weltweit führender Hersteller von Temperaturmessgeräten und Systemprodukten mit weltweit 750 Mitarbeitenden an den Standorten in Deutschland, Italien, USA, China, und Indien.

Am Hauptstandort in Nesselwang arbeiten über 450 Mitarbeiter*innen. Der Standort wurde bereits mehrfach als „Great Place To Work (GPTW)“ ausgezeichnet. Die Geschäftsführung hat Herr Harald Hertweck inne.

Weitere Informationen unter: www.ehts.endress.com

Pressemitteilung zum Spatenstich am 4. April 2023

Endress+Hauser baut am Standort Nesselwang ein zukunftsweisendes „Produkt- und Entwicklungszentrum“ mit einem Investitionsvolumen von 16,6 Millionen Euro.

Der Neubau beinhaltet zukunftsorientierte Arbeitsplätze für die Bereiche Entwicklung und Marketing. Das Bürokonzept basiert auf den Prinzipien von NewWork / MultiSpace, welches die Zusammenarbeit und Individualität der Mitarbeitenden unterstützen soll. Ein weiterer Bestandteil des Neubaus ist ein modernes Betriebsrestaurant mit Außenbereich. Als Unternehmen mit ökologischer Verantwortung, entsteht ein CO₂-neutrales Gebäude.

Nesselwang, 4. April 2023 – Heute erfolgte der Spatenstich für den Neubau. Dieser wurde von Harald Hertweck und Rainer Kühnel, Geschäftsleitung Endress+Hauser, Maria Rita Zinnecker, Landrätin des Ostallgäus, Pirmin Joas, Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Nesselwang und Peer Gollnick, Architekt Dobler Consult, gemeinsam durchgeführt.

Der weltweit führende Anbieter von Messgeräten für die Prozessautomatisierung unterstreicht mit diesem Meilenstein einmal mehr seine Innovationskraft und seine führende Rolle im Markt. Der Projektumfang des Neubaus umfasst ein vierstöckiges „Produkt- und Entwicklungszentrum“ inklusive der Verlegung und Vergrößerung des bestehenden Betriebsrestaurants. Der Bezug des Neubaus soll bis Ende 2024 erfolgen. Die Investitionssumme beläuft sich auf 16,6 Millionen Euro. „Mit dieser für uns wichtigen Investition, möchten wir unsere Attraktivität als innovativer Arbeitgeber für die Region weiter stärken und unsere Marktposition als Global Player strategisch ausbauen“, merkt der Geschäftsführer Harald Hertweck an.

Im Rahmen ihres Grußwortes unterstreicht Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Es ist ein starkes Statement der Endress+Hauser Wetzler GmbH & Co.KG hier im Landkreis in dieser Größenordnung zu investieren. Das ist ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Ostallgäu und zeigt, dass es sich hier gut wirtschaften und gut leben lässt. Ich wünsche den Bauarbeiten einen reibungslosen Verlauf und dem Unternehmen alles Gute für die Zukunft“. Auch Nesselwangs Erster Bürgermeister Pirmin Joas findet lobende Worte für den größten Arbeitgeber in seiner Marktgemeinde: „Der Markt Nesselwang und Endress+Hauser arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll und erfolgreich zusammen. Daher haben wir auch die Planungen des Neubaus eng begleitet und unterstützt. Wir freuen uns über diese wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Unternehmens, aber auch für den Wirtschaftsstandort Nesselwang. Für das Vorhaben wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg“.

Energiekonzept

Mit dem Neubau wurde ein klimafreundliches Energiekonzept (CO₂-neutral) für den Standort Nesselwang entwickelt. Ein neues Heiz- und Kühlkonzept, basierend auf der Nutzung von Erdwärme, soll der Startschuss eines strategisch zukunftsweisenden Konzepts für sämtliche, zukünftige Gebäudeerweiterungen werden. An dieser Stelle wird mit Hilfe von Energiepfählen die benötigte Energie aus dem Boden gewonnen. Durch Wärmepumpen wird die Energie des Bodens in Heizwärme bzw. Kühlenergie umgewandelt. Durch die firmeneigene PV-Anlage wird der komplette Strombedarf der Wärmepumpen abgedeckt.

Am Standort Nesselwang deckt die verfügbare Grundstücksfläche den kompletten Energiebedarf der zukünftigen Gebäude, sowie der Bestandsgebäude, ab. So soll parallel zum Neubau eine sukzessive Umstellung der einzelnen Bestandsgebäude erfolgen. Das Unternehmen sieht diese langfristige und ökologische Ausrichtung als einen wertvollen Beitrag für den verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. „Ökologische Heiz- und Kühlenergie aus der Region“ lautet hier die Devise!

Facts & Figures

- Abmessung Gebäude: 44x20x16 Meter (LxBxH)
- Gesamtfläche: 3.500 Quadratmeter verteilt auf vier Stockwerke
Bürofläche für ca. 150 Mitarbeiter*innen über drei Stockwerke
- Bürokonzent NewWork/MultiSpace: Vernetzung, Zusammenarbeit, Kommunikation und Flexibilisierung
- Betriebsrestaurant mit Terrasse

Visualisierung Neubau „Product- & Engineering Center 2030+“

Ansicht Nord-Ost:



Ansicht Süd-Ost:



Ansicht Süd-West:



Ansicht Standort:



Visualisierungen des Betriebsrestaurants:



Projektvorstellung von Architekt Peer Gollnick, Dobler Consult, Generalunternehmer

Bürogebäude mit 'Königsblick' auf den Säuling

Atemberaubender Bergblick in allen vier Geschossen.

Als weiterer Meilenstein in der Standortentwicklung von Endress+Hauser in Nesselwang gliedert sich das klar kubistische Volumen des 4-geschossigen Neubaus mit insgesamt 35.200 m² Bürogesamtfläche überzeugend in den städtebaulichen Masterplan des Firmenstandortes ein.

Die dunkelgrau gehaltene verglaste Südostfront wird links und rechts quasi durch weiße Fassadenscheiben der Treppenhäuser eingerahmt und zeigt die hohe Wirkkraft des gesamten Gebäudeensembles.

Im Wechselspiel von modernstem Innenraumdesign und Panoramaausblick, findet sich ein vielfältiges und individualisiertes Raumangebot in allen Büroebenen.

Als Herzstück und kommunikativer Mittelpunkt entsteht im Erdgeschoss das neue Betriebsrestaurant des Standortes, das sich fließend zur großzügigen Terrasse hin in den Außenbereich öffnet.

So entwickelt sich im Gebäude eine Vielzahl von Kommunikations- und Allgemeinflächen, die eine moderne interaktive Arbeitswelt der Zukunft bietet.

Die in die Fassade integrierten dezentralen Lüfter sind ein Beitrag zur direkten klimatischen Versorgung der Büroräume.

Zusammen mit den 24 Stück und 200 m tiefen Erdsonden ist das Gebäude komplett frei von fossilen Energieträgern und leistet damit einen zukunftsweisenden Beitrag zur CO²-Einsparung.